

Pressemeldung

Internationaler Männertag 2019

Digitale Angebote als neue Impulse für Männergesundheit

Köln, 18. November 2019. Wie können Männer stärker für ihre eigene Gesundheit sensibilisiert werden? Was können sie selbst tun, um Krankheiten vorzubeugen, welche Früherkennungsuntersuchungen sind wann vorgesehen? Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) weist anlässlich des Internationalen Männertags am 19. November 2019 auf ihr Informationsangebot www.maennergesundheitsportal.de hin. Das Onlineportal unterstützt Männer bei der Suche nach qualitätsgesicherten und verlässlichen Gesundheitsinformationen.

Digitale Gesundheitsangebote und –medien wie Gesundheits-Apps und Fitness-Tracker können dabei helfen, Männer mehr für die eigene Gesundheit zu interessieren und gesünder zu leben. Welche Chancen digitale Anwendungen in der Prävention bieten und wie digitale Gesundheitsförderung bei Männern ganz konkret aussehen kann, ist Thema der Männergesundheitskonferenz, die die BZgA und das Bundesministerium für Gesundheit am 21. Januar 2020 in Berlin veranstalten. Unter dem Titel „Gesundheit und Wohlbefinden von Männern im digitalen Zeitalter – Ist die Zukunft männersensibler Prävention digital?“ diskutieren Expertinnen und Experten zum Thema und präsentieren anschauliche Ansätze, wie Gesundheits-Webseiten, Gesundheits-Apps sowie individualisierte Beratung per Mail oder Chat konkret realisiert werden können.

Die Anmeldung zur Konferenz ist noch bis zum 10. Januar 2020 möglich, online über das Männergesundheitsportal unter www.maennergesundheitsportal.de/veranstaltungen/5-maennergesundheitskonferenz/anmeldung/.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) spricht mit ihren Internetseiten www.frauengesundheitsportal.de und www.maennergesundheitsportal.de gezielt Frauen und Männer an, um sie über die Möglichkeiten einer geschlechtersensiblen Prävention und Gesundheitsförderung zu informieren. Auf beiden Portalen finden sich zudem Faktenblätter mit aktuellen Daten zur Frauen- und Männergesundheit in Deutschland. Die Inhalte dienen der allgemeinen Information und können die persönliche Beratung durch eine Ärztin oder einen Arzt sowie durch qualifiziertes medizinisches Fachpersonal nicht ersetzen.